

[6733] Leipzig, 28. Januar 1885.  
Erschienen ist:

**Die Gesellschaft.**

Realistische Wochenschrift  
für  
Litteratur, Kunst und öffentliches  
Leben.  
Herausgegeben  
von  
**M. G. Conrad**  
in München.

Januar-Heft.

Enthaltend die Nr. 1—4. mit dem Portrait  
der Frau Clara Ziegler.  
Preis: 1 M. ord., 50 A netto.

Handlungen, die für dieses „Organ des ganzen, freien, humanen Gedankens, des unbeirrten Wahrheitsinnes, der resolut realistischen Weltanschauung“ energisch ins Zeug gehen wollen, können durch fleißiges Zur-Ansicht-Versenden dieses Heftes mit Leichtigkeit eine nicht zu verachtende Kontinuation erreichen. Der vielseitige und schneidige Inhalt dieses Heftes läßt den Charakter des Blattes zur Genüge erkennen. Bereits jetzt, nach vierwöchentlichem Bestehen, hat sich „Die Gesellschaft“ eine solche Stellung in der periodischen Litteratur errungen, daß ihre Stimme weit und breit beachtet wird und Widerhall findet. Und das trotzdem eine ganze Reihe angesehener Blätter, die scharfe Feder des Herausgebers dieses kernigen Blattes fürchtend, dasselbe beharrlich toschweigt und das „erste Litteraturblatt“ seinem Ärger durch ein mehr als höhnisches Lob Luft gemacht hat.

Seine Abonnenten zählt dieses junge Blatt außer in Deutschland bereits in Osterreich-Ungarn, der Schweiz, Italien, den Niederlanden, England, Rußland, Rumänien, Norwegen und Schweden, den Vereinigten Staaten und Frankreich.

Ich ersuche die geehrten Herren Sortimenter, mir den Bedarf an Heften, die ich in jedem Zustande zurücknehme, anzugeben. Für jeden neu gewonnenen Abonnenten schreibe ich die 50 A für das Heft gut.

Hochachtend

**Otto Heinrichs.**

[6734] Mit Januar 1885 begann der VII. Jahrgang der in unserem Verlage erscheinenden handelspolitischen Wochenschrift:

**Export.** Organ des Centralvereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande. Herausgegeben von Dr. jur. et phil. Rob. Janasch. Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 A netto.

Erscheint wöchentlich in 2 Bogen gr. 4°.

— Auflage 5000. —

Probenummern in bemessener Anzahl gratis zu energischer Verwendung.

Anzeigen in dieser über den ganzen Erdkreis, überall wo Deutsche wohnen, verbreiteten Wochenschrift kosten 50 A die dreigespaltene Zeile.

Beilagen werden nach Übereinkunft berechnet.

Berlin W.

Walther & Apolant.

**Führichs Thomas a Kempis.  
Volksausgabe.**

[6735]

Leipzig, Ende Januar 1885.  
Behufs Gewinnung von Subskribenten auf

**Thomas von Kempen,  
Vier Bücher  
von der Nachfolge Christi.**  
(Görres' Übersetzung.)  
Mit Original-Zeichnungen  
von  
**Joseph Ritter von Führich.**

In Holzschnitt ausgeführt von R. Dertel.  
Volksausgabe.

18 Lieferungen à 50 A ord., 35 A netto,  
30 A bar. (Freiexemplare 11/10.)

stelle ich denjenigen geehrten Handlungen, welche eine erneute umfassende Ansichtsvorlesung vornehmen wollen, gern Exemplare der 1. Lieferung à cond. in beliebiger Anzahl zur Verfügung und bin auch bereit, wo es zur Feststellung der Kontinuation gewünscht wird, die 2. Ufg. gleichfalls à cond. zu liefern. Ufg. 3. u. folg. expediere ich ausschließlich nur fest resp. bar und gewähre bei 10 Exemplaren ein Freiexemplar.

Die gegenwärtige Zeit dürfte sich zu einer erneuten Verwendung für die allgemein mit Freuden begrüßte Volksausgabe des berühmten Prachtwerkes ganz besonders eignen. Namentlich mache ich katholische Buchhandlungen auf diese billige Lieferungsausgabe aufmerksam.

**Alphons Dürr.**

Reingewinn ca. 23 M. bei Partiebezug  
von 7/6 Exemplaren.

[6736]

Ich erlaube mir die Herren Sortimenter auf das in meinem Verlage erschienene ausgezeichnete und glänzend empfohlene Werk:

**Neues Handwörterbuch  
der deutschen Sprache**  
von

**J. Windekilde,**

Gymnasiallehrer.

680 S. Preis brosch. 7 M.; geb. 8 M. 75 A.  
aufmerksam zu machen.

Ich liefere in Rechnung mit 33 1/2 %, bar mit 40% und auf 12 + 1 Freiexemplar.

Das Werk wurde von allen hervorragenden Schulzeitungen, von politischen und belletristischen Zeitungen und Zeitschriften, wie Bazar, Romanzeitung, Über Land und Meer, Litterar. Merkur u. s. w. als ein vorzügliches Werk bezeichnet und empfohlen.

Handlungen, welche lebhaften Verkehr mit Gymnasialisten, Realschülern, Seminaristen haben, können mit großer Leichtigkeit Partien absetzen.

Ich bitte das Werk nicht auf Lager fehlen zu lassen und zu verlangen; ich liefere à cond. 1 Exemplar broschiert oder geb.

Hochachtungsvoll

Neuwied, im Januar 1885.

**Heuser's Verlag**  
(Louis Heuser).

[6737] Infolge mehrfacher an uns gerichteter Anfragen machen wir darauf aufmerksam, daß der soeben erschienene

**Fünfte Neudruck**

der

**Karte von Afrika**

von

**R. Andree und A. Scobel**

in

**4 Blatt.**

Massstab 1 : 10 000 000.

Ausgeführt in der lithographischen Anstalt  
von

**Velhagen & Klasing** in Leipzig.

Preis roh in 4 Blatt 20 M. ord.,  
15 M. netto bar;

aufgezogen auf Leinwand in Mappe

22 M. ord., 16 M. 50 A netto.

bis auf die neueste Zeit (Januar 1885)  
nachgetragen und ergänzt ist.

Keine andere Karte, weder deutsche, englische noch französische, ist bis zur Gegenwart fortgeführt, so daß also unsere Karte von Afrika die neueste und vollständigste aller Afrikakarten ist.

Wir können nur fest, resp. bar liefern; Bestellungen sind nur nach Leipzig zu richten.

Verlag von **Velhagen & Klasing**  
in Bielefeld und Leipzig.

[6738] Zu erneuter Verwendung empfehle ich  
hiermit:

**Portrait**

**Georg Friedrich Händel's**

(geb. 23. Februar 1685).

Mit Facsimile

in Linienmanier gestochen von  
**Adolf Neumann.**

gr. Folio. Auf chinesischem Papier 3 M.,  
auf weißem Papier 2 M. 25 A.

Zur Probe steht 1 Explr. (weiß) für nur  
1 M. bar zu Diensten.

Leipzig, 30. Januar 1885.

**F. G. C. Neudart.**

[6739] Im Verlage von **Oscar Sommermeyer**  
in Braunschweig erschien:

**Jütting, Dr. W.,** Seminarlehrer a. D., die  
deutsche Sprache. Methodisch behandelt  
für etwa 12—17jährige Schüler. gr. 8°.  
250 S. Preis 1 M. 40 A ord., 1 M. 5 A no.;  
Einband 35 A netto.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Oscar Sommermeyer,**